

INNENSTADT:

Die Innenstädte unterliegen derzeit einem starken Wandel. Neben der Corona-Pandemie ist der Einzelhandel insbesondere durch die Folgen des russischen Angriffskrieges, die sich vor allem in Form gestiegener Energie- und Beschaffungskosten niederschlagen, sowie des Onlinehandels herausgefordert.

Der innerörtliche Einzelhandel in Durmersheim verfügt glücklicherweise noch über viele inhabergeführte Geschäfte. Alleinstellungsmerkmal in der Region bei Kommunen vergleichbarer Größe ist die Möglichkeit des kostenlosen Parkens. Durmersheim zeichnet sich durch einen vielfältigen Branchenmix aus, die Leerstandquote ist durchaus gering. Mit der ISG (Interessengemeinschaft Selbstständiger und Gewerbetreibende e. V. Durmersheim) haben die Gewerbetreibenden im gesamten Ort eine gute Vertretung.

Gleichzeitig hat sich das Einkaufsverhalten der Menschen sowie die Ansprüche an eine attraktive Innenstadt verändert. Zwar ist das Einkaufen immer noch der wichtigste Grund für einen Innenstadtbesuch, jedoch gehen Studien davon aus, dass den Innenstädten ein von der Pandemie verstärkter Frequenzverlust droht.

Gemeinsam mit der ISG plant die Verwaltung daher eine Stärkung und Förderung des Einzelhandels im Ort.

Im Rahmen des Projektes „Innenstadtberater“ finden verschiedenen Veranstaltungen, z. B. ein Workshop zum Thema "Google local marketing", ein Schaufenster-Check und Passantenbefragungen statt. Mit diesen Initiativen möchte die Verwaltung den Durmersheimer Einzelhandel attraktiver, lebenswerter und zukunftsfähiger gestalten.

Zur Stärkung der Innenstädte als Standorte des stationären Einzelhandels hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg das Förderprogramm für sogenannte Innenstadtberater ins Leben gerufen. Durmersheim profitiert von diesem Förderprogramm. Die Federführung für diesen Prozess liegt bei der IHK Karlsruhe (<https://www.ihk.de/karlsruhe/branchen/innenstadtberater>) (in Kooperation mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein), die auch sämtliche Kosten über das Förderprogramm trägt.

Erstellt am 23.02.2024

Workshop "Google Local Marketing" für Durmersheimer Gewerbetreibende am 7. und 21. März 2024 im Durmersheimer Rathaus

Zur Stärkung der Innenstädte als Standorte des stationären Einzelhandels hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg das Förderprogramm für sogenannte Innenstadtberater ins Leben gerufen. Die Gemeinde Durmersheim profitiert von diesem Förderprogramm. Die Federführung für diesen Prozess liegt bei der IHK Karlsruhe (in Kooperation mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein), die auch sämtliche Kosten über das Förderprogramm trägt.

Mit dem Projekt "Innenstadtberater" bieten die Gemeinde und die IHK Karlsruhe einen hochwertigen "Google Local Marketing" Workshop an. Durmersheimer Gewerbetreibende können sich über folgende E-Mail-Adresse j.grimm@durmersheim.de (<mailto:j.grimm@durmersheim.de>) für den Workshop anmelden.

Im ersten Teil des Seminars am **7. März 2024 ab 19:00 Uhr** geht es um die Grundlagen des lokalen Google Marketings. Wie hat sich die Google-Suche verändert und wie können Betriebe über Google gefunden werden? Wir werden auch wertvolle Informationen über die Google-Suche (inklusive Google Maps) teilen und Ihnen zeigen, wie Sie Ihren Google Maps-Eintrag optimieren können, um den Bedürfnissen Ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden.

Der zweite Teil des Seminars am **21. März 2024 ab 19:00 Uhr** konzentriert sich auf die praktische Anwendung des lokalen Google Marketings. Wir werden uns mit dem Umgang mit Rezensionen beschäftigen, sowohl den Do's als auch den Don'ts. Außerdem werden wir die Bedeutung von Bewertungen und deren Auswirkungen auf Ihr Google Maps-Profil diskutieren. Abschließend werden wir eine Praxisübung mit echten Google Maps-Einträgen aus der Teilnehmergruppe durchführen.

Beide Workshops finden im Bürgersaal im Durmersheimer Rathaus statt.

Die Teilnehmenden werden gebeten, zu den Workshops ihr eigenes internetfähiges Gerät (Notebook, Tablet oder Handy) mitzubringen.

Erstellt am 23.02.2024

IHK Karlsruhe und Durmersheimer Innenstadtakteure setzen auf Google Local Marketing

Zur Stärkung der Innenstädte als Standorte des stationären Einzelhandels hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg das Förderprogramm für sogenannte Innenstadtberater ins Leben gerufen. Die Gemeinde Durmersheim profitiert von diesem Förderprogramm. Die Federführung für diesen Prozess liegt bei der IHK Karlsruhe (in Kooperation mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein), die auch sämtliche Kosten über das Förderprogramm trägt.

Ein wichtiger Baustein dabei ist ein zweigeteilter Google Local Marketing workshop. Im ersten Teil des Seminars am 7. März 2024 ging es um die Grundlagen des lokalen Google Marketings. Unter der Leitung von Max von Keudell, einem renommierten Experten auf dem Gebiet des lokalen Marketings wurden die Teilnehmenden in die Grundlagen des lokalen Google Marketings eingeführt, lernten die neuesten Veränderungen der Google-Suche kennen und erhielten wertvolle Tipps, wie sie in den Suchergebnissen besser gefunden werden können.

Im zweiten Teil des Seminars am 21. März um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung und dem effektiven Umgang mit Kundenbewertungen auf Google Maps. Dabei wird auch eine interaktive Übung mit realen Google Maps-Einträgen der Teilnehmenden durchgeführt, um das Erlernte unmittelbar anwenden zu können.

Die Resonanz auf die Veranstaltung war bereits sehr positiv. Herr Häitz, Vorsitzender der Interessengemeinschaft sss (ISG) war sehr angetan. "Man konnte sehr viel Informationen mitnehmen und vor allem die Erkenntnis, wie wichtig solche Einträge sind und vor allem, dass sie gepflegt werden müssen." Ein ähnlich positives Fazit kam von Frau Blay von der Vinotheque Veronique: "Ein inspirierender und spannender Abend. Das Seminar hat mir die



Bedeutung von Online-Bewertungen nähergebracht und wie sie das Kundenvertrauen stärken können."

Herr Haitz lobte insgesamt die Initiative der Gemeinde: "Das Projekt Innenstadtförderung durch die IHK finde ich ein tolles Projekt, bei dem jeder Selbständige davon profitieren kann. Ich finde es immer wichtig mal ein Blick von außen, bei dem eine neutrale Person eine Kommune betrachtet. Durch den erfahrenen Herrn Rausch von der IHK erhoffe ich mir, dass Durmersheim mit dieser Aktion noch mehr an Attraktivität gewinnt und das "Zentrum Durmersheim" zwischen Rastatt und Karlsruhe weiter gestärkt wird.

Anmeldungen für den zweiten Workshop sind noch möglich. Für weitere Informationen und weiteren Anmeldungen zum Workshop steht Jacqueline Grimm (E-Mail: j.grimm@durmersheim.de (mailto:j.grimm@durmersheim.de) oder Tel. 07245/920-204) zur Verfügung. Auch für Personen, die nicht am ersten Workshop teilgenommen haben, ist eine Teilnahme am zweiten Workshop möglich. Interessierte werden gebeten, ihr eigenes internetfähiges Gerät mitzubringen, um von einem interaktiven Lernerlebnis profitieren zu können.



(v.l.n.r.: Max von Keudell, Jacqueline Grimm, Michael Rausch)

Schaufenster-Check im Durmersheimer Einzelhandel

Als weiteren Baustein der IHK-Innenstadtberatung fand am 9. April 2024 ein sogenannter Schaufenster-Check in fünf Einzelhandelsgeschäften im Ort statt.

2024 arbeiten die IHK Karlsruhe gemeinsam mit der Gemeinde Durmersheim und der Interessengemeinschaft Selbstständiger und Gewerbetreibende e.V. Durmersheim (ISG) daran, die Lebendigkeit der Innenstadt zu fördern und ihre Anziehungskraft zu steigern.

Karin Wahl, renommierte Schaufenstergestalterin, -beraterin und Coachin aus Köln bot ihre Expertise im Bereich Warenpräsentation sowohl für große als auch für kleine Geschäfte an. Dank der Zusammenarbeit mit dem Innenstadtberater der IHK Karlsruhe, Michael Rausch, konnten Durmersheimer Händler von Frau Wahls Know-how kostenlos profitieren.

"Es ist eine großartige Gelegenheit für unseren Handel", betonen Bürgermeister Klaus Eckert und Dietmar Haitz Vorsitzender der ISG. Die Gewerbetreibenden waren von Karin Wahls Tipps beeindruckt und setzten einige Anregungen direkt um.

"Den von der IHK und Frau Karin Wahl, durchgeführten Schaufenster-Check in Durmersheim, empfand ich als echte Bereicherung. Danke noch einmal an Herrn Haitz, Herrn Eckert sowie Herrn Rausch von der IHK für die tolle Organisation", so Wolfgang Elsässer vom Fachgeschäft Store75.

Das Projekt "Innenstadtberatung" wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Kontext des "Handel 2030"-Programms unterstützt. Das Ziel: den lokalen Handel langfristig zu fördern und zukunftssicher zu machen.

IHK Karlsruhe, Gemeindeverwaltung Durmersheim und ISG Durmersheim e.V. sehen darin einen entscheidenden Beitrag für eine vitale und zukunftsorientierte Innenstadt.

Zusammen mit der IHK Karlsruhe planen die Innenstadtakteure von Durmersheim bis Ende 2024 weitere Maßnahmen, wie u. a. eine Befragung von Passantinnen und Passanten.

